

# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



C III 2 – m 01 / 04

## Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

Januar 2004



Land- und  
Forstwirtschaft, Fischerei

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Landwirtschaft

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Informationsmanagement  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: [www.lids-bb.de](http://www.lids-bb.de)

E-Mail: [info@lids.brandenburg.de](mailto:info@lids.brandenburg.de)

Erschienen im April 2004

Preis: 2,60 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen .....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	7

### Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 8. August 2002 (BGBl. I Nr. 57 S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Monat Januar 2004 wurden im Land Brandenburg unter anderem

5 820	Rinder (ohne Kälber)
389	Kälber
99 752	Schweine
3 326	Schafe

geschlachtet. Das waren 7,2 Prozent weniger Rinder (ohne Kälber) und etwa gleich viele Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere erhöhte sich dabei um fast die Hälfte.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 312 Rinder (ohne Kälber), 17 Kälber, 2 883 Schweine, 68 Schafe und eine Ziege.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Januar dieses Jahres wurden weniger Rinder geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)  
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	2003/2004	2002/2003	Veränderung	
	Anzahl		Prozent	
Juli	4 671	5 254	-	11,1
August	4 695	5 486	-	14,4
September	5 794	5 744	+	0,9
Oktober	6 364	5 815	+	9,4
November	5 679	6 013	-	5,6
Dezember	5 362	4 863	+	10,3
Januar	5 508	5 957	-	7,5

Bei den gewerblichen Schweineschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat auch ein Rückgang festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)  
- Schweine -**

Monat	2003/2004	2002/2003	Veränderung	
	Anzahl		Prozent	
Juli	81 246	89 714	-	9,4
August	83 961	86 308	-	2,7
September	93 947	84 770	+	10,8
Oktober	89 623	87 133	+	2,9
November	97 490	90 655	+	7,5
Dezember	98 656	85 159	+	15,8
Januar	90 264	92 031	-	1,9

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war bei den Färsen niedriger, bei den Bullen, Kühen und Schweinen dagegen etwas höher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 8,0 Prozent ab und bei den Schweinen um 0,6 Prozent zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 8 800 Tonnen den größten Anteil.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Januar 2004	Januar 2003	Veränderung	
	Anzahl		Prozent	

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 820	6 273	-	7,2
darunter Bullen	2 188	2 413	-	9,3
Kühe	2 857	2 824	+	1,2
Färsen	651	746	-	12,7
Kälber	389	426	-	8,7
Schweine	99 752	99 551	+	0,2
Schafe	3 326	3 137	+	6,0

### darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	6 605	4 518	+	46,2
----------	-------	-------	---	------

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 508	5 957	-	7,5
darunter Bullen	2 044	2 285	-	10,5
Kühe	2 832	2 808	+	0,9
Färsen	516	577	-	10,6
Kälber	372	401	-	7,2
Schweine	90 264	92 031	-	1,9
Schafe	3 258	3 081	+	5,7

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	312	316	-	1,3
darunter Bullen	144	128	+	12,5
Kühe	25	16	+	56,3
Färsen	135	169	-	20,1
Kälber	17	25	-	32,0
Schweine	2 883	3 002	-	4,0
Schafe	68	56	+	21,4

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Januar 2004	Januar 2003	Veränderung	
				Prozent

### Schlachtmengen in Tonnen

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 738	1 889	-	8,0
darunter Bullen	746	829	-	10,1
Kühe	822	814	+	0,9
Färsen	139	157	-	11,8
Kälber	29	34	-	14,9
Schweine	8 881	8 824	+	0,6
Schafe	57	54	+	5,8

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	98	98	+	0,3
darunter Bullen	53	46	+	13,1
Kühe	7	5	+	58,7
Färsen	36	46	-	21,3
Kälber	1	2	-	38,1
Schweine	264	274	-	3,7
Schafe	1	1	+	20,0

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Bullen	364,77	362,79	+	0,5
Kühe	290,14	289,92	+	0,1
Färsen	268,85	272,69	-	1,4
Schweine	91,68	91,39	+	0,3

## Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im März 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: [vertrieb@lds.brandenburg.de](mailto:vertrieb@lds.brandenburg.de) bezogen werden.

Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, © - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1 - m 11/03	Bevölkerungsstand, November 2003	2,30
A II 1- m 11/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, November 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,30
A III 1 - m 11/03	Wanderungen, November 2003	2,30
A V 1 - j/03	Gebiets- und Namensänderungen 01.01. bis 31.12.2003	4,90
A VI 5 - vj 1/03	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 31.03.2003, Vorläufige Ergebnisse (Stand: Sept. 2003)	4,70
A VI 7 - m 12/03	Arbeitsmarkt, Dezember 2003	3,30
A IV 11 - j/03	Schwangerschaftsabbrüche 2003	3,00
A VI 12 - vj 4/02	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und deren Pendlerverhalten am 31.12.2002 - Vorläufige Ergebnisse, (Stand: Juli 2003)	5,00
B VII 5 - 1/04	Europawahlen 13.06.2004 Vorwahldaten, Strukturdaten	4,20
C I 1 - j/03	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2003, Endgültiges Ergebnis	3,00
	Milcherzeugung und Milchverwendung	
C III 3 - m 05/03	- Mai 2003	1,50
C III 3 - m 06/03	- Juni 2003	1,50
C III 3 - m 07/03	- Juli 2003	1,50
	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtungen von Geflügel	
C III 6; 7 - vj 3/03	- 01.01. bis 30.09.2003	1,25
C III 6; 7 - vj 4/03	- 2003	2,60
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
E I 1; 3 - j/03	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, 2003	4,70
E I 1; 3 - m 01/04	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Januar 2004	4,00
E I 5 - j/03	- Produktion ausgewählter Ergebnisse 2003	3,30
E II 1 - m 01/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) Januar 2004	3,30
E III 1 - vj 4/03	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe (Ausbaugewerbe) 4. Vierteljahr 2003	1,75
E V 1 - hj 2/03	Handwerk 2. Halbjahr 2003	3,00
F II 1; 2 - m 12/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Dezember 2003	3,30
G I 1 - m 01/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - - Januar 2004, Vorläufige Ergebnisse	3,00
G III 1; 3 - m 12/03	Ausfuhr- und Einfuhr, Dezember 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	
G IV 1 - m 12/03	- Dezember 2003	3,00
G IV 1 - m 01/04	- Januar 2004	3,70
G IV 3 - m 01/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Januar 2004, Vorläufige Ergebnisse	2,60
	Straßenverkehrsunfälle	
H I 1 - j/03	- Endgültiges Ergebnis 2003	10,10
H I 1 - m 12/03	- Endgültiges Ergebnis, Dezember 2003	2,75
H I 1 - m 01/04	- Januar 2004, Vorläufige Ergebnisse	2,30
H I 1 - m 01/04	- Januar 2004, Endgültiges Ergebnis	3,30
H II 1 - m 01/04	Binnenschifffahrt, Januar 2004	2,50
K III 1 - 2j/03	Schwerbehinderte Menschen 2003	4,50
M I 2 - m 03/04	Verbraucherpreisindex, März 2004	3,70
M I 4 - vj 1/04	Preisindizes für Bauwerke, Februar 2004	3,00
Daten+Analysen Heft I/2004	Quartalsheft I/2004	4,00